Beilage Kurzbesprechungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **27 (1967)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.5/Mai 67

Redaktion: Franz Ulrich
Versand: Buchdruckerei Maihof AG, 6000 Luzern

Jährlich zwölf Folgen im Abonnement der Monatszeitschrift «Der Filmberater» Gesamtpreis Fr. 16.50, Studenten (Bitte um beglaubigende Bestätigung einer Lehrperson) Fr. ~~10.–~~ 11.50, Ausland Fr. ~~17.50~~ 19.–

«Filmberater Kurzbesprechung»

A countess from Hong Kong (Die Gräfin von Hongkong) 67/145

Prod.und Verleih: Universal; Regie, Buch und Musik; Charles Chaplin, 1966; Kamera: A.Ibbetson; Darst.: M.Brando, S.Loren, Sydney Chaplin, Charles Chaplin, T.Hedren u.a.

Farbfilm-Komödie von Charles Chaplin: amerikanischer Milliardärssohn und Diplomat trifft eine Exil-Russin,die ihm schliesslich mehr bedeutet als Geld und Karriere, und um derentwillen er seine Frau nun endgültig verlässt.Augenblicksunterhaltung,in der allenfalls die Gag-Komik früherer Filme nachwirkt,aber nichts mehr spürbar ist von der kindlich-tiefen Naivität des genialen Komikers. → FB 5/67

III-IV. Für reife Erwachsene

Die Gräfin von Hongkong

«Filmberater Kurzbesprechung»

Dis-moi qui tuer (Wen soll ich killen ?) 67/146

Prod.: Trianon, Cipra; Verleih: MGM; Regie: Etienne Périer,1965; Buch: D.Goulard, nach dem Roman von H.Lapierre; Kamera: H.Raichi; Musik: P.Misraki; Darst.: M.Morgan, P.Hubschmid, H.Rellys, F.Lewis, J.Yanne u.a.

Jugendliche geraten zwischen einen Deutschen und eine Abenteuerin, welche beide einen auf dem Meeresgrund der Côte d'Azur liegenden Schatz suchen. Unwahrscheinliche und anspruchslose Kriminalkomödie um bestohlene Diebe, mit einer etwas gezwungen wirkenden Komik.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Wen soll ich killen ?

«Filmberater Kurzbesprechung»

Ein Mann sucht seinen Mörder 67/147

Prod.: Hermes, Continental; Verleih: Columbus; Regie und Buch: Niels Larsen, 1965; Kamera: G.Pacheco; Musik: A.Waitzman;Darst.: O.W.Fischer, Ch.Maybach, G.Rojo, Ch.Regnier, A.Casarès u.a.

Ein durch Spielsucht verarmter spanischer Graf erkauft sich von Versicherungsbetrügern gegen eine hohe Summe eine sorgenfreie Lebensfrist. Unbeholfen inszenierte Mischung aus psychologischen und kriminalistischen Bestandteilen von geringer Anziehungskraft.

III. Für Erwachsene

«Filmberater Kurzbesprechung»

Fifi la plume (Flug ins Glück) 67/148

Prod.: Films Montsouris;Verleih: Monopol; Regie und Buch:Albert Lamorisse, 1965; Kamera: P.Petit,M.Fellous; Musik: J.M.Defaye; Darst.: Ph.Avron, M.Nègre, H.Lambert, R.Delfosse u.a.

Ein kleiner Uhrendieb wird durch die Liebe zu einer Zirkusreiterin"beflügelt" und stiftet als Engel allerlei Verwirrung.Heitere Phantasie von Albert Lamorisse,die in der Mischung von romantischer Poesie und burlesker Komik zwiespältig wirkt und einige Geschmacksunsicherheiten aufweist. → FB 5/67

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Flug ins Glück

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.5/Mai 67

Gunpoint (Der Colt ist das Gesetz) 67/149

Prod.und Verleih: Universal; Regie: Earl Bellamy, 1965; Buch: M.Willingham; Kamera:W.Margulies; Musik: H.J.Salter; Darst.: A.Murphy, J.Staley, D.Pyle, W.Stevens u.a.

Ein Sheriff legt trotz Sehbehinderung einem Banditenführer das Handwerk und behält auch im Kampf um die einstige Jugendgespielin gegenüber einem Rivalen die Oberhand. Routiniert gemachter, aber allzu vordergründig auf Aktion und Schiessereien bedachter Wildwestfilm.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Der Colt ist das Gesetz

Gycklarnas afton (Abend der Gaukler) 67/150

Prod.: Sandrew ; Verleih: Columbus; Regie und Buch: Ingmar Bergman, 1953; Kamera: S.Nykvist,H.Bladh; Musik: K.B.Blomdahl;Darst.: A.Grönberg, H.Andersson, H.Ekman, A.Ek,G.Brost,A.Tretow u.a.

Ingmar Bergman siedelt sein düsteres Gleichnis von der Last menschlichen Daseins im Milieu der Zirkusartisten an.Durch die Ehrlichkeit der psychologischen Zeichnung, die meisterhafte formale Gestaltung und den Ernst der rein diesseitsbezogenen Haltung, die das Leben zwar für absurd hält, aber dennoch annimmt, regt der 1953 entstandene Film zum Nachdenken an.→ FB 5/67

III-IV. Für reife Erwachsene ✶

Abend der Gaukler

L'homme à la Buick 67/151

Prod.: Comacico; Verleih: Royal; Regie: Gilles Grangier, 1966; Buch: H.Jeanson, nach einem Roman von Michel Lambest; Kamera: J.Tournier; Musik: M.Legrand; Darst.: Fernandel,D.Darrieux u.a.

Vielreisender Geschäftsmann gibt sich als biederer Menschenfreund, um seine eigentlichen Unternehmungen zu tarnen. Wenig schwungvolle Fernandel-Unterhaltung mit dünn gesäten Pointen.

III. Für Erwachsene

Italiani, brava gente (Im Höllenkessel der Verdammten) 67/152

Prod.: Galatea, Mosfilm; Verleih: Emelka; Regie:

Vormarsch,Stillstand u.Rückzug italienischer Truppen 1942/43 an der Ostfront. Neben aufwendigen Schlachtszenen reiht die durch Kürzungen verstümmelte italienisch-russische Ko-Produktion schablonenhafte Genrebildchen aneinander, in denen allzu vereinfachend u.einseitig die Menschlichkeit italienischer Soldaten und russischer Partisanen der Unmenschlichkeit der Faschisten und Nazis gegenübergestellt wird. Durch diesen propagandistischen Beigeschmack verlieren die Anklage des Krieges u.der Aufruf zur Brüderlichkeit stark an Wirkung.

III. Für Erwachsene

Im Höllenkessel der Verdammten

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.5/Mai 67

Nachtrag : Für den Film "FOUR IN THE MORNING / Vier Uhr morgens" (Filmberater-Kurzbesprechung 67/123) ist ein★ (= sehenswert) nachzutragen. III-IV. Für reife Erwachsene★

«Filmberater Kurzbesprechung»

Liebesspiel im Schnee 67/153

Prod.: Gaumont, Parnass; Verleih: Neue Interna; Regie: Curt Siodmak, 1966; Darst.: T.Sailer, C.Martin, M.Milner, V.Bach u.a.

Schlagerverziertes Wintersport-Lustspiel mit Renn-und Showeinlagen, in dem sich Skilehrer aufgrund von Wetten als Verführer ihrer Schülerinnen betätigen. Ein anständiger Gegenspieler und der moralische Schluss täuschen nicht darüber hinweg, dass hier vor allem aus einer plump-frivolen Schwank-Atmosphäre Kapital geschlagen wird.

III. Für Erwachsene

«Filmberater Kurzbesprechung»

Mission spéciale à Caracas (Pistolen glühn in Caracas) 67/154

Prod.: Italfilm, CFF; Verleih: Monopole Pathé; Regie: Raoul André, 1965; Buch: C.Rank, J.Curtelin, nach einem Roman von C. Rank; Kamera: P.Petit; Musik: M.Magne; Darst.: R.Carter,J.Clair, S.Urzi, S.Bruno, J.Andrieu, M.Granelli u.a.

Luxusdampfer im Karibischen Meer ist Schauplatz einer wirren Kriminalparodie, in der peinliche Raufszenen zwischen Agenten und Verbrechern beiderlei Geschlechts echten Spass kaum aufkommen lassen.

III-IV. Für reife Erwachsene

Pistolen glühn in Caracas

«Filmberater Kurzbesprechung»

Nattlek (Nachtspiele) 67/155

Prod.: Sandrews; Verleih: Cinévox; Regie: Mai Zetterling, 1966; Buch: M.Zetterling, D.Hughes; Kamera: R.Ericson; Musik: J.Johansson, R.Riedel; Darst. : I.Thulin, K.Hjelm, L.Brunin,J.Lindström u.a.

Ein junger Mann befreit sich mit Hilfe seiner Frau von den Erinnerungen an seine von einer monströsen Mutter beherrschten Jugend. In barocker Form und (auch in der gekürzten Fassung noch) schockierenden Bildern wird eine dekadente, pervertierte Gesellschaft blossgestellt. Während die Schilderung des Abseitigen überbetont wird, liegt der Ueberwindung der Komplexe eine zu schmale geistige Basis zugrunde, als dass sich auf ihr allein eine bessere Zukunft aufbauen liesse. → 5/67

IV. Mit Reserven

Nachtspiele

«Filmberater Kurzbesprechung»

Il nostro agente a Casablanca (Heisse Hölle Casablanca) 67/156

Prod.: Filmes Cin., Oceania; Verleih: Europa; Regie: Tulio Demicheli, 1966; Buch: V.Petrilli, F.Gicca; Kamera: A.Lotti; Musik: G.Fusco; Darst.: L.Jeffries, Th.Fleming, B.Nelli,O.Omar, P.Capponi, R.Rojo u.a.

Amerikanischer Agent jagt mit mehreren Konkurrenten ein Dossier, das belastendes Material aus der Nazi-Vergangenheit des Regierungschefs eines befreundeten orientalischen Landes enthält. Wenig erfreuliche, verworrene Ansammlung von Agentenfilm-Klischees.

III-IV. Für reife Erwachsene

Heisse Hölle Casablanca

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.5/Mai 67

Die "Zehn Grundregeln zur Verarbeitung eines Filmes im Gespräch" von Pfarrer Paul Frehner sind als Separatdruck (Filmberater 1/67) erschienen. Pro Blatt 20 Rappen erhältlich gegen Voreinsendung in Marken bei der Redaktion.

«Filmberater Kurzbesprechung»

Null-Null-Sex am Wolfgangsee 67/157

Prod.: Neue Delta; Verleih: Neue Interna; Regie: Franz Antel, 1966; Buch: K.Nachmann, W.Breuer; Kamera: S.Hold; Musik:J.Fehring; Darst.: W.Haas, G.Philipp, H.Jürgen Bäumler, H.Anders, E.Stahl u.a.

Steuerberaterin bekehrt liederlichen Hotelbesitzer und Playboy zur Ehe, ein als Bursche verkleidetes Mädchen angelt sich ein Beat-Band-Mitglied als Mann, und zwei Hotelangestellte haben den James-Bond-Fimmel. Oesterreichische Lustspiel-Mischung, die sich mit Klamauk und Albernheiten mühsam über die Runden bringt.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

«Filmberater Kurzbesprechung»

Oktjabr (Oktober) 67/158

Produktion: Sowkino; Verleih: Majestic; Regie u.Buch: Sergej M. Eisenstein u.G.W. Alexandrow ,1928; Kamera: E.K.Tisse; Darst.: V.Nikandrow, V.Popow, B.Liwanow u.a.

Auf der Basis marxistischer Theorie geschaffener, nachträglich mit Musik versehener Stummfilm, in welchem S.M.Eisenstein das russische Revolutionsgeschehen im Jahre 1917 darstellt. Trotz der einseitigen Deutung der Ereignisse wirkt das Werk in seiner intellektuellen Konzeption und seiner bildhaften Ausdruckskraft eindrücklich und erscheint vor allem unter film-und geistesgeschichtlichen Aspekten sehenswert. → FB 5/67

III. Für Erwachsene *

Oktober

«Filmberater Kurzbesprechung»

The Oscar (Der Hemmungslose) 67/159

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Russel Rouse, 1965; Buch: H.Ellison, nach einem Roman von R.Sale; Kamera: J.Ruttenberg; Musik: P.Faith; Darst.: St.Boyd, E.Sommer, E.Parker, J. Cotten u.a.

Aufstieg und Fall eines Stars, der als skrupelloser Egoist Frauen und Freunde nur zum Karrieremachen ausnützt. Die reisserische und zum Teil rührselige Kolportagegeschichte schildert das Schauspielerschicksal fast ausschliesslich in psychologischer Sicht und kommt deshalb über unverbindlich-rhetorische Ansätze zur Kritik an Hollywood nicht hinaus.

III-IV. Für reife Erwachsene

Der Hemmungslose

«Filmberater Kurzbesprechung»

Password : uccidete agente Gordon (Geheimagent Gordon und die Bande des Schreckens) 67/160

Prod.: Claudia, Procensa; Verleih: Emelka; Regie: Terence Hathaway, 1967; Kamera: J.J.Baena; Musik: P.Umiliani; Darst.: R. Brown, H.Line, M.Rivers, R.Neri u.a.

US-Superagent Gordon legt einem internationalen Ring von Waffenschiebern, deren Chef die Weltherrschaft erstrebt, das Handwerk. Die klischeehafte Handlung dient einem abstossenden Spiel mit brutalen und sadistischen Elementen als Vorwand.

IV. Mit Reserven

Geheimagent Gordon und die Bande des Schreckens

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.5/Mai 67

Sonntag, den 7.Mai 1967 :

WELTTAG DER KOMMUNIKATIONSMITTEL

Diesem Tag der Besinnung auf die christliche Verantwortung gegenüber den Massenmedien ist die Mai-Nummer des "Filmberaters" gewidmet.

I promessi sposi (Die Verlobten) 67/161

Prod.: Bistolfi, Copernicus; Verleih: Rex; Regie: Mario Maffei, 1964; Buch: nach dem Roman von Alessandro Manzoni; Kamera: T. Santoni, J.Ortas; Musik: C.Rustichelli; Darst.: G.Vidal,M.Silva, C.Campanini, L.Brignone,P.Carlini u.a.

Die in den dreissiger Jahren des 17.Jahrhunderts in Oberitalien spielende Geschichte von Lucia und Renzo, die erst nach Ueberwindung vieler Hindernisse die Ehe eingehen können. Völlig unzulängliche Verfilmung des breitangelegten, bedeutsamen Romans von Alessandro Manzoni, mit einer faden Aneinanderreihung von Bilderbuchansichten aus einer von Krieg, Hungersnot und Pest heimgesuchten Zeit.

III. Für Erwachsene

Die Verlobten

«Filmberater Kurzbesprechung»

The Quiller Memorandum (Vermisst:Unser Mann Quiller) 67/162

Prod.: I.Foxwell; Verleih: Parkfilm; Regie: Michael Anderson, 1966; Buch: H.Pinter, nach dem Roman von Adam Hall; Kamera:E. Hillier; Musik: J.Barry; Darst.: A.Guinness, G.Segal, M.von Sydow, S.Berger u.a.

Britischer Agent macht in Berlin das Hauptquartier einer neonazistischen Organisation ausfindig. Der ungewöhnliche englische Spionagefilm bezieht seine Spannung vorwiegend aus einer geschickt aufbereiteten Atmosphäre, verzichtet jedoch nicht ganz auf die Klischees der Gattung und wirkt durch die simplifizierende und unangemessene Einbeziehung eines ernsten aktuellen Themas zwiespältig.

III. Für Erwachsene

Vermisst: Unser Mann Quiller

«Filmberater Kurzbesprechung»

Le repas des fauves (Die Stunde der Wölfe) 67/163

Prod.: Terra, Prodis; Verleih: DFG; Regie: Christian-Jaque, 1964; Buch: H.Jeanson; Kamera: P.Petit; Darst.: F.Anglade,A. Lualdi, A.Marsillach, C.Nicot, C.Rich u.a.

1942, während der deutschen Besetzung in Frankreich,muss eine Geburtstagsgesellschaft wegen eines Attentates nach eigener Wahl zwei Geiseln stellen. Im Versuch, die eigene Haut zu retten,entlarven sich alle als erbärmliche Feiglinge u.Egoisten. Das konventionell verfilmte Theater, dessen spritzig-pikanter Dialog das Thema mehr überspielt als vertieft, endet in zynischem Pessimismus.

III-IV. Für reife Erwachsene

Die Stunde der Wölfe

«Filmberater Kurzbesprechung»

Rider on a dead horse (Der Reiter auf dem toten Pferd) 67/164

Prod.: Allied Art.; Verleih: Alexander; Regie: Herbert L.Strock, 1962; Buch: J.Edmiston; Kamera: F.Philips; Musik: Fairlane; Darst.: J.Vivyan, B.Gordon, K.Hagen, L.Lu u.a.

Zwei Goldsucher, ein Kopfgeldjäger und eine Chinesin liefern sich einen heimtückischen Kampf um den in einem Versteck in den Bergen zurückgelassenen Schatz von Goldstaub. Der in Regie und Darstellung platte Western wirkt in der mit Rassenproblemen vermischten Schilderung von Gier und Grausamkeit abstossend und unglaubwürdig.

III-IV Für reife Erwachsene

Der Reiter auf dem toten Pferd

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.5/Mai 67

The Russians are coming, the Russians are coming ! 67/165

(Die Russen kommen! Die Russen kommen!)

Prod.: The Mirisch Prod.; Verleih: Unartisco; Regie: Norman Jewison, 1965; Buch: W.Rose, nach dem Roman von N.Benchley; Kamera: J.Biroc; Musik: J.Mandel; Darst.: C.Reiner, E.M.Saint, A.Arkin, B.Keith, T.Bikel u.a.

Um das vor einer amerikanischen Ferieninsel aufgelaufene russische U-Boot wieder flott zu machen, begibt sich ein Teil der Besatzung an Land und bewirkt unter der Bevölkerung hysterische Panik. Erst ein rechtzeitig eingreifender Zufall löst die kriegerische Spannung. Die freundlich-fröhliche Komödie wirbt etwas naiv für friedliche Koexistenz und bietet anspruchslosen Spass für alle.

II. Für alle

Die Russen kommen ; Die Russen kommen ;

Le saint prend l'affût (Der Lord schlägt zu) 67/166

Prod.: Intermondia, SNC, Imperia; Verleih: DFG; Regie: Christian-Jaque, 1966; Buch: J.Ferry, Christian-Jaque; Kamera: P.Petit; Musik: G.Calvi; Darst.: J.Marais, D.Evenou, J.Hahn, D.Moreno u.a.

Agenten zweier Geheimdienste werden bei der Jagd nach den für gefälschte Dokumente bezahlten Millionen von einem Gentleman-Gauner überlistet. Turbulente und einfallsreiche Abwandlung der üblichen Agentenabenteuer.

III. Für Erwachsene

Der Lord schlägt zu

Schonzeit für Füchse 67/167

Produktion und Regie: Peter Schamoni, 1965; Verleih: Rialto; Buch: G.Seuren; Kamera: J.Vacano, N.Majda; Musik: H.Posegga; Darst.: H.Förnbacher, Ch.Doermer, A.Jonasson, M.Peitsch u.a.

Spielfilmerstling um den Konflikt einer jüngeren deutschen Generation, die zwar in Opposition gegen die bürgerliche Welt der Väter steht, sich aber, wenn auch widerwillig, mit der Wirklichkeit arrangiert. Trotz der intelligenten Erfassung des Milieus stellt der Film das Problem zu wenig klar heraus und lässt den Blick für tiefere ursächliche Zusammenhänge sowie die kritische Distanz zur Lebenshaltung dieser jungen Menschen vermissen.

III-IV. Für reife Erwachsene → FB 5/67

Schwarzer Markt der Liebe 67/168

Prod.: Urania; Verleih: Domino; Regie und Buch: Ernst Hofbauer, 1966; Kamera: A.Demmer u.a.; Darst.: U.Levka, A.Frank, C.Tinney u.a.

Mädchenhändler, die durch Annoncen und Rauschgiftparties als "Tänzerinnen" angeworbene Mädchen von Genua aus in den Orient verschiffen, werden nach blutigen Rivalitätskämpfen in Berlin von der Interpol dingfest gemacht. Altmodischer und stümperhafter "Sittenfilm" mit schmierigen und brutalen Szenen. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.5/Mai 67

"AUFGABEN NACH DEM KONZIL"- Eine Kurzfilm-Serie von fünf 10-minütigen Statements für den Einsatz in Diskussionsgruppen,produziert von der GESELLSCHAFT CHRISTLICHER FILM, im Verlein der SELECTA-FILM, rue de Locarno 8,1700 Fribourg.Tel.037/ 2 72 22.

«Filmberater Kurzbesprechung»

Table Bay (Der Schatz der blauen Berge) 67/169

Prod.: H.A.Towers; Verleih: Monopol; Regie: Robert Lynn,1964; Buch: P.Yeldham; Kamera: A.Thomson; Musik: J.Douglas; Darst.: L.Barker, A.Smyrner, R.Fraser, D.Schönherr u.a.

Amerikanischer Privatdetektiv soll in Südafrika das Leben eines Kupferminenbesitzers schützen und gerät dabei auf die Spur eines früheren Verbrechens. Wenig glaubwürdige,schablonenhafte Abenteuergeschichte mit primitiven Freizügigkeiten.

III-IV. Für reife Erwachsene

«Filmberater Kurzbesprechung»

Texas addio (Django der Rächer) 67/170

Prod.: BRC, Estela; Verleih: Sadfi; Regie: Ferdinando Baldi, 1966; Buch: F.Rosetti, F.Baldi; Kamera: E.Barboni; Musik: A. Abril; Darst.: F.Nero, J.Suarez, C.Kitosch, L.Lorenzon,E.Montes u.a.

Ein texanischer Sheriff und sein jüngerer Bruder spüren den Mörder ihres Vaters in Mexiko auf, wo der ehemalige Bandit als reicher Tyrann die Gegend terrorisiert. Die geradezu monströse Rachelust des Helden, der keiner menschlichen Regung fähig scheint, dient dem italienisch-spanischen Western als Vorwand, möglichst brutale und sadistische Szenen aneinanderzureihen.

IV. Mit Reserven

«Filmberater Kurzbesprechung»

The Texican (Der Mann aus Texas) 67/171

Prod.: MCR, Balcazar; Verleih: Vita; Regie: Lesley Selander, 1965; Buch: J.C.Champion, J.Soler; Kamera: F.Marin; Musik: N. Fidenco; Darst.: A.Murphy, B.Crawford, D.Lorys, G.Tichy u.a.

Ein Mann bricht als Rächer seines ermordeten Bruders die Herrschaft eines Gewaltmenschen. Klischeewestern, der bei völliger Abwesenheit von Gesetz und Ordnung zynische Lebensmissachtung und Privatjustiz demonstriert.

III-IV. Für reife Erwachsene

«Filmberater Kurzbesprechung»

Tickle me (Cowboy-Melodie) 67/172

Prod.: Allied Art.; Verleih: Vita; Regie: Norman Taurog, 1965; Buch: E.Ullman, E.Bernds; Kamera: L.Griggs; Musik: W.Scharf; Darst.: E.Presley, J.Adams, J.Mullaney u.a.

Elvis Presley gewinnt als singender Rodeo-Reiter auf einer Ranch für Schönheitskuren reicher Damen das Herz und den Goldschatz eines jungen Mädchens. Neue Schlager sowie Krimi-,Grusel-und Tanzeinlagen durchsetzen die dürftige Handlung des mässig unterhaltsamen Films.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.5/Mai 67

"4.Kaderkurs für katholische Filmarbeit"
veranstaltet von der Kath.Arbeitsgemeinschaft für filmkulturelle Bestrebungen, vom 9.bis 15.Juli 1967 im Lehrerseminar, Rickenbach/Schwyz.

Le tigre se parfume à la dynamite (Der Tiger parfümiert sich mit Dynamit) 67/173

Prod.: De Laurentiis, Gaumont; Verleih: Impérial; Regie:Claude Chabrol, 1965; Buch: A.Flachot, J.Curtelin; Kamera: J.Rabier; Musik: J.Wiener; Darst.: R.Hanin, R.Dumas, M.Bouquet, M.Lee, M.Cendali u.a.

Der französische Superagent "Tiger" geht nach brutalen Schlägereien und anderen Roheiten als Sieger über eine internationale rassistische Organisation hervor, die im malerischen Cayenne (Guyana) die Macht ergreifen will. Die parodistischen Ansätze sind neben den gewohnten Agentenfilm-Klischees zu wenig wirksam.

III-IV. Für reife Erwachsene

Der Tiger parfümiert sich mit Dynamit

Un colpo da mille miliardi (Ueberfall in Suez) 67/174

Prod.: Oceania, Corona, Atlantida; Verleih: Europa; Regie:Paolo Heusch, 1966; Buch: F.Gicca u.a.; Kamera: F.Rossi; Musik: P. Umiliani; Darst.: R.van Nutter, M.Tolo, Ph.Hersent, J.Jaspes u.a.

Amerikanischer Geheimagent stösst auf der Jagd nach zwei entführten Wissenschaftlern in Istanbul auf einen verbrecherischen Reeder, der im Suezkanal einen atomgetriebenen Frachter sprengen und durch die Blockade des Kanals Millionengewinne erzielen will. Reisserischer Agentenfilm mit brutalen und spekulativen Einlagen.

III-IV. Für reife Erwachsene

Ueberfall in Suez

Une partie de campagne 67/175

Prod.: Films du Panthéon; Verleih: Columbus; Regie und Buch: Jean Renoir, 1936; Kamera: Claude Renoir; Musik: J.Kosma;Darsteller: S.Bataille, G.Saint-Saens, J.Marken, Gabriello u.a.

Bei einem Ausflug aufs Land begegnet die Tochter einer(leicht satirisch gezeichneten) Pariser Bürgerfamilie ihrer ersten,unglücklich endenden Liebe. Renoir's unvollendet gebliebener Film von 1936 gilt als Meisterwerk des filmischen Impressionismus. Es mildert die etwas derbe Sinnlichkeit der Maupassant-Novelle durch eine poetische Stimmung, in der die Umwelt zu einem Spiegel des inneren Geschehens wird.

III. Für Erwachsene *

Schwanensee 67/176

Prod.: Neue Thalia-Film, WDR, Oesterreich.Fernsehen; Verleih: Schweiz.Schul-und Volkskino; Buch: V.Begitschew , W.Geltser; Kamera: A.Carniel, J.Ketterer, W.Raber; Musik: P.J.Tschaikowskij; Darst.: Margot Fonteyn, Rudolf Nurejev, das Ballett der Wiener Staatsoper. Choreographie: Rudolf Nurejev.
Das klassische Ballett (hier in der tragisch endenden Fassung) mit Tschaikowskij's Musik in einer Aufführung des Wiener Staatsopern-Balletts, hinreissend interpretiert von Margot Fonteyn und Rudolf Nurejev,der auch für die Choreographie zeichnet.Obwohl die Aufzeichnung weder eine dokumentarisch getreue Wiedergabe der Ballettaufführung noch eine filmgerechte Gestaltung des märchenhaften Geschehens darstellt, ist sie dennoch für alle Balletfreunde sehenswert,

II. Für alle *